

LA DIMENSION CACHÉE

Zarte Wimpern erhalten Körperhaftigkeit durch eine Spiegelung. Das Kabelgewirr, in ausgestreckter Hand wirkt unangenehm störrisch. Eine schwarz-weiße Rasterstruktur abstrahiert Räumlichkeit, zerlegt Flächen in unzählbare Einzelemente.

In der Serie... befragt die Künstlerin Delphine Burtin das Verhältnis zwischen Mensch, Objekt und Raum. Menschlichen Wesen ist eigen, ihren persönlichen Raum sicher zu stellen: Zwischen Schutz und Öffnung verhandeln wir unseren Anspruch, uns als Individuum in Gesellschaft zu bewegen. Burtin diente das Werk des amerikanischen Kulturanthropologen Stuart Hall, „The Hidden Dimension“ aus dem Jahr 1966, als Inspiration. In seiner These, Proxemik, beschreibt Hall die kulturabhängig unterschiedlichen räumlichen Abstände, die Menschen zulassen oder gegen „Eindringlinge“ zu schützen versuchen. Er benennt diese Zwischenräume, als intime, persönliche, soziale und öffentliche Distanzzonen. Mit stetiger Vertrautheit können sich Distanzzonen zwischen Menschen verändern. Die Fotografien von Delphine Burtin zeigen Situationen, subtile Anordnungen von Objekten schärfen unsere Betrachtungsweise, unser Verhältnis zu Grenze, Intimität und Rückzug.

*Nadine Wietlisbach
Direktorin/Kuratorin
PhotoforumPasquArt*